jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Vwgh Beschluss 2022/5/16 Ra 2021/01/0278

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.05.2022

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art133
VwGG §14 Abs2
VwGG §45 Abs6
VwGG §46
VwGG §61

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946zuletzt geändert durch StGBl. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 14 heute
2. VwGG § 14 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 14 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 14 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 14 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
6. VwGG § 14 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012

1. VwGG § 45 heute
2. VwGG § 45 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 45 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 45 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 45 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

6. VwGG § 45 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

1. VwGG § 61 heute
2. VwGG § 61 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
3. VwGG § 61 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 61 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 61 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 61 gültig von 22.07.1995 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 61 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident Dr. Enzenhofer und die Hofräte Dr. Fasching sowie Mag. Brandl als Richter, unter Mitwirkung der Schriftführerin Mag.a Kienesberger, über die Eingabe des W K in G, vom 7. Dezember 2021 gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes vom 17. November 2021, Ra 2021/01/0278-10, betreffend die Nichtstattgabe eines Verfahrenshilfeantrags in einer Angelegenheit nach dem Meldegesetz 1991, den Beschluss gefasst:

Spruch

Die Eingabe vom 7. Dezember 2021 wird, soweit sie sich gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtshofes vom 17. November 2021, Ra 2021/01/0278-10, richtet, zurückgewiesen.

Begründung

1
Mit Beschluss vom 17. November 2021, Ra 2021/01/0278-10, gab der Verwaltungsgerichtshof dem fristgerecht eingebrachten Antrag des W K auf Bewilligung der Verfahrenshilfe zur Einbringung einer außerordentlichen Revision gegen den Beschluss des Landesverwaltungsgerichts Steiermark vom 23. Juni 2021 nicht statt.
2
Gegen diesen Beschluss erhob W K mit vorliegender Eingabe vom 7. Dezember 2021 „Rechtsmittel“, „absoluten Widerspruch“ bzw. „Wiedereinsetzung in den vorigen Stand u.a. Wiederaufnahme des Verfahrens“ und verwies begründend ausschließlich auf behauptete, näher ausgeführte „Formfehler“ des angefochtenen Beschlusses.
3
Gleichzeitig erhob W K in dieser Eingabe den Antrag auf Ablehnung von Hofrat Mag. B, dem mit Beschluss vom 25. Februar 2022, So 2021/01/0003-7, vom Verwaltungsgerichtshof nicht stattgegeben wurde.
4
Gegen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes als letztinstanzliches Gericht sind keine ordentlichen Rechtsmittel, wie in der vorliegenden Eingabe letztlich geltend gemacht, zulässig (vgl. etwa VwGH 3.4.2019, Ra 2018/02/0312, Rn. 5).Gegen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes als letztinstanzliches Gericht sind keine ordentlichen Rechtsmittel, wie in der vorliegenden Eingabe letztlich geltend gemacht, zulässig vergleiche , etwa VwGH 3.4.2019, Ra 2018/02/0312, Rn. 5).
5
Zur begehrten Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist darauf hinzuweisen, dass der Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe, dem mit Beschluss vom 17. November 2021 wegen Mutwilligkeit der beabsichtigten Rechtsverfolgung nicht stattgegeben wurde, fristgerecht erstattet wurde.
6
Gemäß § 45 Abs. 6 VwGG ist die Wiederaufnahme des Verfahrens in Verfahrenshilfesachen (§ 61) nicht zulässigGemäß

Paragraph 45, Absatz 6, VwGG ist die Wiederaufnahme des Verfahrens in Verfahrenshilfesachen (Paragraph 61,) nicht zulässig.

7

Die Eingabe war daher, soweit sie sich gegen den Beschluss vom 17. November 2021, Ra 2021/01/0278-10, richtet, zurückzuweisen.

Wien, am 16. Mai 2022

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021010278.L00

Im RIS seit

27.06.2022

Zuletzt aktualisiert am

27.06.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at